

Die Woche in der

www.dompfarre.info



Besonders gestaltete Gottesdienste

Änderungen vorbehalten

6. Sonntag im Jahreskreis • Kollekte für die Osteuropahilfe der Caritas/Kinderkampagne

14

*Der Aussatz verschwand
und der Mann war rein*

L1: Lev 13,1-2.43ac.44ab.45-46

L2: 1 Kor 10,31-11,1

Ev: Mk 1,40-45

9.00 **Pfarrfamilienmesse** mit Vorstellung der Firmkandidatinnen &

-kandidaten der Dompfarre, mit Dompfarrer Faber

10.15 **Hochamt** mit Generalvikar Krasa; Musik: Johann Ernst Eberlin: Missa sexti toni *

17.00 **Segnung der Liebenden** (nähere Informationen siehe Rückseite)

Montag

15

Dienstag

16

Aschermittwoch Fast- und Abstinenztag; Beginn der 40-tägigen österlichen Bußzeit

17

Auflegung des Aschenkreuzes in allen Gottesdiensten

10.00 **Kurzandacht** mit Dompfarrer Faber (nähere Informationen siehe Rückseite)

15.00 **Kurzandacht** mit Dompfarrer Faber (siehe Rückseite)

17.00 **Wortgottesdienst** für Kinder mit Dompfarrer Faber

18.00 **Aschermittwoch-Liturgie** mit Kardinal Schönborn; Musik: Motetten zum Aschermittwoch *

19.00 Die **hl. Messe** entfällt.

19.45 Das **Friedensgebet** für das Heilige Land entfällt.

Donnerstag

18

17.00 **Ölbergandacht** (nähere Informationen siehe Rückseite)

19.00 **Hl. Messe für Leidende**

Freitag

19

17.00 **Kreuzweg** mit Dompfarrer Faber (nähere Informationen siehe Rückseite)

Samstag

20

1. Fastensonntag

21

Er wurde vom Satan in Versuchung geführt und die Engel dienten ihm

L1: Gen 9,8-15

L2: 1 Petr 3,18-22

Ev: Mk 1,12-15

10.15 **Hochamt** mit Dompropst Pucher; Musik: Augustinus Franz Kropfreiter: Deutsche Messe (1985) *

17.00 Erste **Vesper** nach dem Lock-down, mit Dechant Lambrichs

Regelmäßige Gottesdienste

an Sonn- und Feiertagen

7.30 Hl. Messe

9.00 Pfarrfamilienmesse

10.15 Hochamt

11.00 Lateinische Messe | in der Unterkirche

12.00 Orgelmesse

17.00 Vesper (ab 21.1.)

18.00 Hl. Messe

19.15 Hl. Messe

~~21.00~~ Die hl. Messe **ENTFÄLLT**

Alle Gottesdienste werden am Hauptaltar gefeiert.

an Werktagen in der Fastenzeit

6.30 Hl. Messe

7.15 Kapitelmesse

8.00 Hl. Messe

12.00 Hl. Messe

17.00 Do: Ölbergandacht,

Fr: Kreuzweg;

Mo, Di, Mi & Sa:

Die Andacht entfällt.

18.00 Hl. Messe | Sa: Vorabendmesse

19.00 Hl. Messe |

Sa: in englischer Sprache

Beichte und Aussprache

in der Eligiuskapelle:

täglich von 7.00 - **20.00 Uhr**,
am Aschermittwoch bis **21.45 Uhr**

Anbetung

am Maria Pócs-Altar:

täglich von 7.00 - **22.00 Uhr**

» Liebe
wächst
durch Liebe. «

* Nähere Informationen siehe www.wiener-dommusik.at

em. Papst Benedikt XVI.

GEBET DES TROSTES von Paul Weismantel

Gott, du Schöpfer des Weltalls, des Himmels, der Erde und eines jeden Menschen.

Du weißt wie aufgewühlt wir derzeit sind, und wie ausgeliefert wir uns vorkommen.

Du bist vertraut mit all unseren Gedanken und Gefühlen, Ängsten und Zweifeln, unserem Hoffen und Bangen, Kämpfen und Ringen.

Darum strecken wir uns in dieser Krise aus nach dir, suchen wir bei dir Rat und Hilfe, tasten wir nach deiner Hand, um uns von dir berühren und halten zu lassen.

Wir wissen nicht, wie lange die Durststrecke durch diese Wüste unserer Zeit noch dauert, was sie noch alles mit sich bringen wird.

Wir spüren sehr deutlich, wie stark sie uns herausfordert.

Was willst du uns damit zeigen oder lehren?

Worauf willst du uns verweisen?

Stärke du uns immerfort, damit wir die Belastungen ertragen und die Preisgegebenheit aushalten können.

Hilf uns, Anteil zu nehmen und solidarisch zu sein in unserem Beten und Verhalten.

Segne alle, die jeden Tag ungeheuer viel durchzustehen und zu bewältigen haben, in Sozialstationen, Krankenhäusern und Seniorenheimen, in der Pflege von Hauskranken und Alten, im Einsatz für die Grundversorgung der Menschen.

Erweise du uns in allen Lebensbereichen deinen Beistand und Schutz.

Bewahre du uns, o Gott, im Geheimnis deiner unzerstörbaren Treue.

Deine Geistesgegenwart belebe und helfe uns!

Deine Heilkraft stärke und erhalte uns!

Dein Antlitz erleuchte und tröste uns!

Dein Segen schütze und begleite uns! Amen.



© Rainer Sturm/phenix.de

DIE FASTENZEIT IN ST. STEPHAN

**Am Aschermittwoch:
Kurzandacht & Aschenauflegung**
mit Dompfarrer Toni Faber
um 10.00 & um 15.00 Uhr
für Berufstätige, Menschen mit
begrenztem Zeitbudget & Spontan-
Entschlossene (Dauer ca. 15 Minuten)

**Öbergandacht
am Wiener Neustädter Altar**
jeden Donnerstag | 17.00 Uhr

- Predigt
- Eucharistischer Segen
- Motetten alter Meister

Kreuzweg durch den Dom
jeden Freitag | 17.00 Uhr
mit Dompfarrer Toni Faber
Aviso:

- Kinderkreuzweg am 26.2.
- mit Chorgestaltung am 5.3 & 19.3.
- „Der Führich-Kreuzweg“ am 12.3.;
Beginn um 16.30 Uhr

CARITAS-SAMMLUNG am 14. Februar Hilfe für Kinder in Not 2021:

„Die Zukunft von Millionen Kindern weltweit ist durch die Corona-Krise noch unsicherer geworden. Durch die wirtschaftlichen Auswirkungen und das fehlende soziale Netz in vielen Ländern verschärft sich die Armut. Durch die Schulschließungen verlieren viele Kinder den Zugang zu Bildung, ihre Hoffnung auf eine chancenreiche Zukunft. Dagegen können wir jetzt gemeinsam etwas tun.“

Bitte geben Sie Ihre Spende in die **markierten Opferstöcke im Dom** oder verwenden Sie die aufliegenden Zahlscheine. **Vielen Dank!**

Spendenkonto: Caritas der Erzdiözese Wien • AT47 2011 1890 8900 0000 •
Kennwort: Menschen in Not in Osteuropa • Online-Spenden & ausführliche Informationen: www.caritas.at
Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

WIR > ICH

„Die Aufgabe wechselt nicht nur von Mensch zu Mensch – entsprechend der Einzigartigkeit jeder Person –, sondern auch von Stunde zu Stunde, gemäß der Einmaligkeit jeder Situation.“

Viktor Frankl

„Corona-Rose“ • Was hilft gegen Corona?

Von Dompfarrer Toni Faber



Die Künstlerin Eva Petrič hat in ihrer Heimat Slowenien an einer großformatigen Corona Rose gearbeitet. Weitere Kunsthandwerkerinnen aus der Werkstatt von Idrija waren daran beteiligt. Mit handgeklöppelten Spitzen formten sie eine übergroße blühende Rose, die in ihren tausenden Knoten auf die unbedingte Verbindung aller Menschen gerade in so einem Ausnahmezustand verweisen. Natürlich trägt jede Rose auch Dornen, die verletzen und schmerzen können. Doch die Schönheit einer Rose wird sich durchsetzen.

Bis zum Sommer soll diese „Collective Corona Rose“ an der Kirchenwand über dem Friedrichsgrab im Stephansdom Menschen daran erinnern, wie sehr wir aufeinander verwiesen sind, und wieviel Hoffnung in einem achtsamen und rücksichtsvollen Umgang miteinander steckt.